

Ortsgemeinde Kördorf

Bürgerinformation zur Ratssitzung am 29. Januar 2020

In der ersten Sitzung des Jahres beschäftigte sich der Rat insbesondere mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2020. Dirk Rosstäuscher Abteilungsleiter von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde informierte zunächst über die derzeitige Haushaltssituation und stellte dann den Haushaltsplan 2020 vor.

In der Planung für 2020 steigt die Einkommenssteuer (+8.100 €), die Umsatzsteuer (+3.300 €) und die Ausgleichsleistungen (+ 2.300 €) gegenüber dem Vorjahr weiter an. Die Gewerbesteuer geht zurück (-13.300€). Auf Grund der Berechnungsveränderung des Schwellenwerte (78,5% im Durchschnitt der letzten 3 Jahren anstatt 75%) erhält die Gemeinde in Folge des Rückganges der Steuerkraft im maßgeblichen Berechnungszeitraum aus der Schlüsselzuweisung A in 2020 etwa 37.380 € mehr als im Vorjahr. Der Anstieg der Steuereinnahmen bei höheren Erträgen aus der Schlüsselzuweisung führt dazu, dass die maßgebliche Umlagegrundzahl für das Jahr 2020 weiter ansteigt und dies den für die Gemeinde negativen Aspekt von höheren Umlagezahlungen an VG und Kreis mit sich bringt. In 2020 ist es jedoch trotz dieser Veränderungen gelungen den Ergebnisplan auszugleichen.

Der Finanzhaushalt weist wieder eine Freie Finanzspritze aus, die ausreicht die ordentlichen Tilgungsleistungen zu erbringen.

Die geplanten Investitionen werden aus dem erwartetem Finanzmittelüberschuss und den vorhandenen liquiden Mittel finanziert.

Unter Punkt 4 beschließt der Ortsgemeinderat, die Erweiterung der First Responder Gruppe des DRK Katzenelnbogen, für die Ortsgemeinde Kördorf zuzustimmen. Sobald alle erforderlichen Rahmenbedingungen seitens des DRK erfolgt sind, wird durch Herrn Alexander Schmidt, die Ortsgemeinde über den Einsatz sowie die Durchführung der First Responder Gruppe informiert.

Unter Punkt 5 und 6 der Tagungsordnung, ging es um die Satzungsbeschlüsse für die Baugebiete Lämmerwiese/Boden und Pfaffenwiese. Die Offenlage der beiden vereinfachten Änderungen fand in der Verbandsgemeinde statt. Da es keine Einwände seitens von der Kreisverwaltung sowie auch von den Bürger (innen) gab, wurde die Verwaltung um die entsprechenden Veranlassungen bis hin zur Bekanntmachung und damit Rechtsverbindlichkeit der Bebauungsplanänderung gebeten.

Unter Punkt 8 wurde über die Annahme von 2 Spenden beraten.

1. Spende : Frau Inge Beisel, Lindenstr.4 56370 Kördorf und Frau Doris Kunz, In der Pfaffenwiese 5, 56370 Kördorf haben am 22.09.2019 am Bürgerhaus in Kördorf einen Flohmarkt organisiert und durchgeführt. Den Erlös aus Standgebühr und Verkauf von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee wurde der Ortsgemeinde gespendet.
Betrag: **475 €**
2. Spende:Frau Christine Krugel, Siedlungsstr. 8, 56370 Kördorf und Frau Andrea Krugel , Wiesenstr.1, 56370 Attenhausen haben am 12.10.2019 im Bürgerhaus von Kördorf den 9. Kördorfer Kleiderbasar für Frauen organisiert und durchgeführt. Ein Teil des Erlöses, wurde der Ortsgemeinde gespendet.
Betrag: **150 €**

Der Ortsgemeinderat stimmte der Annahme der Spenden i.H.v. 625,00 Euro, zur Förderung der Jugendhilfe, für die Anschaffung eines Kleinkindspielgerätes für den Kinderspielplatz zu.

Unter Punkt 10 informierte der Vorsitzende über eine, mit den Beigeordneten und Bauausschuss, abgestimmte Eilentscheidung zur Erneuerung der Beleuchtung im Bürgerhaus und neuer Anstrich des Vorraumes / Toiletten im Bürgerhaus.

2013 wurden im Bürgerhaus die Notbeleuchtung installiert. Im September 2019 wurde festgestellt, dass 2 x die Notbeleuchtung sowie auch etliche Leuchtstofflampen defekt sind. Um diese zu erneuern bzw. auszuwechseln, ist es nötig, ein Gerüst mit einer Höhe von mindestens 8m auszuleihen. Um den Aufwand mit dem Aufbau des Gerüsts gerecht zu werden, wurde überlegt die komplette Beleuchtung auf LED umzustellen. Dies würde bedeuten, dass wir mit einer Leuchtstoffröhre statt 36 W jetzt nur noch 14,5 W verbrauchen. In der Halle sind allein schon 80 Leuchtstoffröhren in der Decke verbaut. Die große Maßnahme (Hallendecke) wurde mit einer Helfergruppe am 27.12.2019 durchgeführt. Der Rest wird im Februar 2020 erledigt.

Hierfür nochmals recht herzlichen Dank an die Helfer, **Manfred Müller, Dominik Thill, Patrick Gemmer, Björn Winschiers und Sven Hasselbach.**

In den letzten 30 Jahren wurde in dem Vorraum sowie Toiletten, Küche und Thekenbereich nichts mehr renoviert. Der Vorraum des Bürgerhauses konnte in den letzten Jahren immer mehr vermietet werden. Um die Vermietungen auch in den nächsten Jahren weiter durchführen zu können, bedarf es einer sehr umfangreichen Renovierung. Mit den Beigeordneten und der Bauausschuss wurde Ende November 19 über die Renovierung beraten und beschlossen diese Zeitnah durchzuführen, da der Vorraum sowie die Nebenanlage für die Dauer der Maßnahme (ca. 1 Woche) gesperrt werden muss. Die Fa. Sascha Christ wurde beauftragt, für ein die Renovierung in der 2.KW 2020 durchzuführen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

Kördorf, den 11.Februar.2020

Bernhard Krugel
Ortsbürgermeister